



Vorlagennummer: BV/12460/26
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Fortführung Antragstellung "Demokratie leben!"

Datum: 13.05.2026
Federführung: 09 - Gleichstellungsbeauftragte
Organzuständigkeit: VA

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt	26.06.2026	Ö
Verwaltungsausschuss	19.08.2026	N

Beschlussvorschlag

Die Fortführung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ wird begrüßt und die Verwaltung beauftragt, den Förderantrag sofern er bewilligt wird, entsprechend der in der Anlage skizzierten Vorhaben im Förderjahr 2027 umzusetzen und die erforderlichen Mittel zum Haushaltsentwurf 2027 einzuplanen sowie in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen. Zudem wird empfohlen, die Umsetzung des Programms „Demokratie leben!“ auch in den Förderjahren 2028-2032 zu unterstützen und sich für die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel einzusetzen.

Sachverhalt

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBSFSJ) hatte 2024 die grundsätzliche Förderfähigkeit der Hansestadt Lüneburg auf Grundlage der Antragstellung für den Förderzeitraum 2025-2032 festgestellt. Dennoch ist es erforderlich, jährlich die Fortführung zu beantragen. Um den entsprechenden Antrag rechtzeitig auf den Weg bringen zu können, ist die Bestätigung durch den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt sowie die Beauftragung durch den Verwaltungsausschuss notwendig.

Nähere Ausführungen erfolgen im Rahmen der Ausschusssitzung und sind der Anlage zu entnehmen.

Ziel	Unterziel	Bewertung			
Hochwertige Bildung		++	+	-	--
	Angebot von Bildungseinrichtungen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind	x			
	Zugang zu hochwertiger fachlicher und beruflicher Bildung für alle		x		
	Freizeitangebote für Jugendliche	x			
	Verbreitung von Informationen/Schaffung von Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise (Klimaschutz, Klimaanpassung, Ernährung usw.)		x		
	Kulturförderung	x			
Weniger Ungleichheiten		++	+	-	--

	Förderung der Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit	x			
	Stärkung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie		x		
	Förderung von Führung in Teilzeit		x		
	Beteiligungsmöglichkeiten für alle zur Gestaltung der Stadtentwicklung	x			
	Förderung von Männern in Sozialen- und Gesundheitsberufen		x		
	Schutz vor Gewalt gegen Frauen und Mädchen	x			
Ergänzungen		++	+	-	--
	Demokratiestärkung	x			
	Demokratiebildung	x			

(++) deutlich positive Auswirkung, (+) positive Auswirkung, (-) negative Auswirkung, (--) erheblich negative Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen:

➤ ja

➤ Freiwillige Aufgabe vertraglich befristet bis: 2032

Ausgaben / Einnahmen:

Zur Umsetzung der Maßnahme			Aktuelles HH-Jahr	HH-Jahr + 1	HH-Jahr + 2	HH-Jahr + 3	HH-Jahr + 4
Auszahlungen/ Aufwendungen	Investiv	HH-Plan					
		Lt. Vorlage					
	Ergebnis-haushalt	HH-Plan	155.556	155.556	155.556	155.556	155.556
		Lt. Vorlage	155.556	155.556	155.556	155.556	155.556
Einzahlungen/ Erträge	Investiv	HH-Plan					
		Lt. Vorlage					
	Ergebnis-haushalt	HH-Plan	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
		Lt. Vorlage	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Finanzielle Mittel sind haushaltsrechtlich gesichert:

➤ ja

<u>Teilhaushalt:</u>	divers	<u>Produkt:</u>	divers
----------------------	--------	-----------------	--------

Beschlussfassung vorbehaltlich der kommenden HH-Planung:

➤ ja

Prüfung möglicher Drittmittel ist erfolgt:

➤ ja

<u>Bezeichnung der Drittmittel:</u>		Förderprogramm "Demokratie leben!"	
<u>Antrag gestellt:</u>	➤ nein	<u>Antrag bewilligt:</u>	➤ nein
<u>Höhe beantragter / bewilligter Drittmittel:</u> (Festbetrag / Quotale Förderung - bitte Quote angeben)		140.000 € jährlich, Förderquote 90%	
<u>Förderzeitraum:</u>		2027	

Personelle Auswirkungen / Auswirkungen auf Stellenplan:

➤ ja

sofern ja: die seit 2015 bestehende Stelle wird nicht gefördert, ist aber Voraussetzung für den Erhalt der Zuwendung.			
Vollzeitäquivalent:	0,5	Vergütung:	E11
Personalaufwand befristet:	➤ nein		
sofern ja, befristet bis			

Anlage/n

Anlage 1: Präsentation Demokratie leben (öffentlich)



**Fortführung des Förderprogramms
„Demokratie leben!“ (2027-2032)**

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt,
Lüneburg, 26.06.2026

INHALT

Allgemeine Informationen

Ziele & Zielgruppen

Projekte & Maßnahmen

Weiterentwicklung

Fördergelder & Finanzen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

FÖRDERZEITRÄUME:

1 | 2015-2019

2 | 2020-2024

3 | 2025-2032

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Gleichstellungsbüro
der Hansestadt Lüneburg**
Leitung: Karin Fischer

Gleichstellungsbeauftragte
Karin Fischer

**Koordinierungsstelle
Teilhabe, Antidiskriminierung und
Extremismusprävention**

Dr. Yildiz Deniz, Referentin für Inklusion
und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Katharina Fuchs-Zimmermann,
Referentin für Demokratieförderung

← **Demokratie leben!**
Koordinierungs- und Fachstelle
„Demokratie leben!“
(Johann Daniel Lawaetz-Stiftung)

LEITZIELE

Demokratie fördern.

Vielfalt gestalten.

Extremismus vorbeugen.



AUFGABENFELD

DEMOKRATIEFÖRDERNDE, DIVERSITÄTSORIENTIERTE PROJEKTE UND MAßNAHMEN

Friedliches, respektvolles und diskriminierungssensibles Miteinander fördern

Gesellschaftliche Teilhabe und Beteiligung ALLER in Lüneburg lebenden Menschen unterstützen

Rassismus, Antisemitismus, Extremismus und Radikalisierungsprozessen aktiv und präventiv entgegenwirken

Zivilcourage und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Niedrigschwellige Begegnungsräume für Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gestalten

Konstruktive, respektvolle Dialogkultur anregen

Diversity-Kompetenzen und Konfliktlösungsfähigkeiten für demokratische Prozesse fördern

ZIELGRUPPEN

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Besonderer Fokus auf Personen ...

- mit sozialen Herausforderungen,
- Diskriminierungserfahrungen und/oder
- demokratiskeptischen Einstellungen

PROJEKTE & MAßNAHMEN



10 TIPPS

... was ich tun kann, wenn ich mitbekomme, dass andere Personen ausgeschlossen, unfair oder respektlos behandelt werden



Koordinierungsstelle Teilhabe und Antidiskriminierung (Hansestadt Lüneburg/Gleichstellungsbüro) und Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ Lüneburg (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung)

! Dieser Text enthält Inhalte, die sich mit Diskriminierungen, Tod und Gewalt auseinandersetzen. Diese Themen können für manche Menschen sehr belastend sein.



GEFÖRDERTE PROJEKTE (BEISPIELE)

Begegnungsprojekt und Schreibwerkstatt „Lüneburg lebt!“, Lebensraum Diakonie (2025)

Empowerment-Workshop „Gemeinsam wachsen“, LIVT (2025)

Projekttag „Demokratische Diskursfähigkeit durch Reflexion von Männlichkeitsbildern“, Herderschule (2026)

Inklusives Kunstprojekt „(H)Alle für Kunst“, Halle für Kunst (2025)

Politisches Bildungsprojekt „Forum der Stimmen“, VHS (2025)

Theaterprojekt „We act now“, Oberschule am Wasserturm (2025)

Partizipationsprojekt „Teilhabe ermöglichen“, AG Bürger:innenbeteiligung in Kaltenmoor (2026)

Inklusiver Solidaritätslauf, KADNON/Diversu (2024)

Wanderausstellung „Step by Step“, Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Lüneburg (2025)

Beteiligungsprojekt „Wer sind hier die Bosse?“, Kita Kreideberg (2026)

PROJEKTE & MAßNAHMEN

Fortbildungen für Kooperationspartner:innen (z.B. Diversity-Trainings, Rhetorik-Seminare, Awareness-Workshops)

Diversity-Prozess innerhalb der Stadtverwaltung

Beratung und Begleitung von Projektpartner:innen

Sprechstunden im Dialograum Innenstadt

PROJEKTE & MAßNAHMEN

4 Treffen des Bündnisses „Demokratie leben!“

Jährliche Demokratiekonferenz

Interaktive Infostände & Mitmach-Aktionen im öffentlichen Raum

Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Mail-Verteiler mit Veranstaltungsinfos, Gestaltung von Flyern und Infomaterial, Pressemitteilungen, Website & Instagram-Account LÜNEBUNT)

Projektstatistik 2025



rund 50 Projekte



**über 30
Kooperations-
partner:innen**



**über 4.300
Teilnehmende**

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN



Steuerungsgruppe:

Koordinierungsstelle Teilhabe, Antidiskriminierung und Extremismusprävention (HLG),
Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ (Lawaetz-Stiftung)

Bündnis „Demokratie leben!“

Über 70 Mitglieder aus den Bereichen Verwaltung, Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Religion, Wissenschaft, Demokratieförderung, Antidiskriminierungsarbeit, Klimaschutz, Sicherheitsbehörden und Zivilgesellschaft

Netzwerk „Demokratie leben!“

(Bündnismitglieder, Kooperations- und Projektpartner:innen, interessierte Bürger:innen)

WEITERENTWICKLUNG 2027

Verknüpfung der Ergebnisse der vom Ibis-Institut durchgeführten Situations- und Ressourcenanalyse mit dem Präventionsprogramm CTC:RP (**C**ommunities **T**hat **C**are: **R**adikalisierungs**p**rävention)

Erste Schritte für ein Konzept zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt in der Hansestadt Lüneburg in Zusammenarbeit von Verwaltung, Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden

Weiterentwicklung des digitalen Bildungs- und Beratungswegweisers auf der Website LÜNEBUNT in Kooperation mit dem Antidiskriminierungsnetzwerk Lüneburg

WEITERENTWICKLUNG 2027

Aktion des Bündnisses „Demokratie leben!“ zum gemeinsamen öffentlichen Eintreten für demokratische Werte

Demokratiebildung im digitalen Raum

Diversifizierende Weiterentwicklung der Kooperationen und Netzwerkarbeit

FÖRDERGELDER 2025-2032

Interessenbekundung Förderzeitraum 2025-2032:

→ eingereicht am 18.06.2024

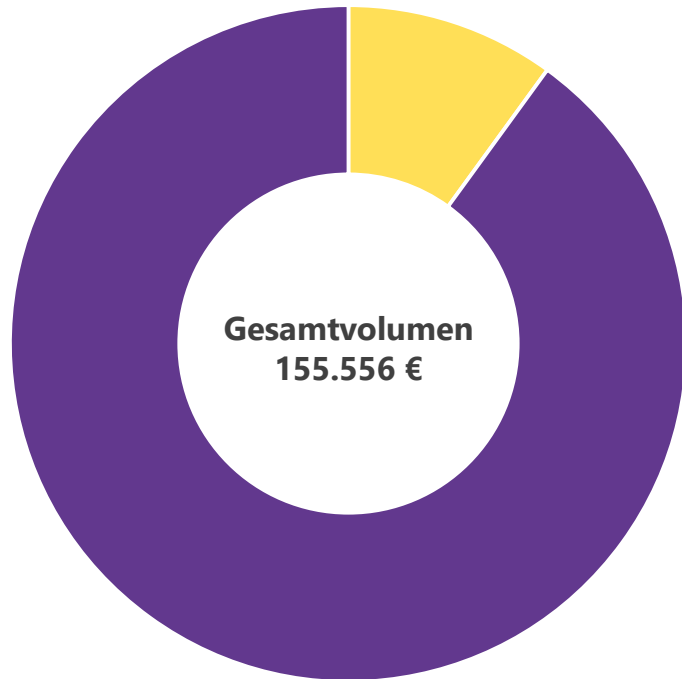
→ positive Rückmeldung am 11.10.2024

Seitdem jährliche Förderanträge:

→ Förderantrag für 2027 muss voraussichtlich im Spätsommer eingereicht werden

FINANZIERUNG 2027-2032 (jährlich)*

Fortführung Eigenmittel HLG
max. 15.556 € (10%)



Fördermittel BMBFSFJ
140.000 € (90%)

Aufschlüsselung Programmbereiche:



Projekte & Öffentlichkeitsarbeit: 75.056 €



Jugendfonds 10.000 €



Koordinierungs- und Fachstelle: 70.500 €

* Zahlen gerundet

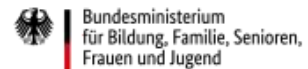
VORSCHLAG FÜR DIE EMPFEHLUNG DES ASGGE AN DEN VA:

Die Fortführung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ wird begrüßt und die Verwaltung beauftragt, den Förderantrag, sofern er bewilligt wird, entsprechend der in der Anlage skizzierten Vorhaben im Förderjahr 2027 umzusetzen und die erforderlichen Mittel zum Haushaltsentwurf 2027 einzuplanen sowie in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen. Zudem wird empfohlen die Umsetzung des Programms „Demokratie leben!“ auch in den Förderjahren 2028-2032 zu unterstützen und sich für die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel einzusetzen.

VIELEN DANK UND BIS BALD!



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gleichstellungsbüro | Koordinierungsstelle Teilhabe, Antidiskriminierung und Extremismusprävention

Bereich 09

Katharina Fuchs-Zimmermann

Auf dem Klosterhof 2, Raum B 0.18

04131 309-4703

katharina.fuchs-zimmermann@stadt.luneburg.de

www.hansestadt-luneburg.de/gleichstellungsbuero

